|  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
|  | Tabak | Cannabis | Heroin | Kokain | Amphetamine/Methamphetamine | Ecstasy | Alkohol |
| Art des Suchtmittels | Tabak enthält Nikotin | Wird aus Teilen der Hanfpflanze hergestellt (Marihuana, Haschisch, Haschischöl) | Halbsynthetisches Opiat, welches aus Schlafmohn (Opiumpflanze) gewonnen wird | Aus den Blättern der Koka-Pflanze hergestellt | Synthetisch hergestellte Substanzen mit stimulierender Wirkung | Mischung aus Psychodelischen Substanzen im PillenformSynthetische Drogen | Entsteht bei der Gärung (von Trauben, Hopfen und Malz usw.) |
| gesetzliche Bestimmungen | legal,auf kantonaler Ebene ist geregelt, dass Tabakwaren erst an 16 - bzw. 18-Jährige verkauft werden darf | Anbau, Handel und Besitz von Hanf ist in der Schweiz verboten | gemäss Betäubungsmittelgesetz verboten, kontrollierte Abgabe an Langzeitsüchtige (auch Methadon) | gemäss Betäubungsmittelgesetz verboten | im Betäubungsmittelgesetz geregelt, verboten bzw. rezeptpflichtig | Verboten | Bier, Wein und Obstwein dürfen erst an Jugendliche ab 16 Jahren abgeben werden, ab 18 Jahren ist jeder Alkohol zugänglich, Im Strassenverkehr liegt das Limit bei 0,5 Promille |
| Wirkungsweise/Abhängigkeit | Psychoaktive Wirkung von Nikotin: Stimulierung, Beruhigung, Stress- und ApetithemmungNikotin hat ein sehr hohes Sucht-potentialkörperliche und seelische Abhängigkeit | Euphorisierend, enthemmend, Wahrnehmungs- und BewegungsstörungenKörperliche und seelische Abhängigkeit | Schmerzlindernd, euphorisierend, fördert Wohlbefinden, wirkt beruhigend.Psychische und physische Abhängigkeit (unstillbares Drogenverlangen), Dosissteigerung | aufputschende und leistungssteigernde WirkungSehr starke psychische Abhängigkeit | psychoaktive Substanzen (wirken auf zentrales Nervensystem), die versprechen, Leistungsfähigkeit und Wohlbefinden zu erhöhen.Steigern Selbstvertrauen.körperliche wie Psychische Entzugserscheinungen | aufputschend, löst Halluzinationen aus, wirkt enthemmend, Psychische Entzugserscheinungen | Psychische und physische Abhängigkeit |
| Risiken | Teer verursacht Krebs.Sauerstoffmangel,Raucherhusten, Kreislauferkrankungen (Herzinfarkt, Hirn-Schlag, Raucherbein) | eingeschränkte Merkfähigkeit, Konzentrations-Schwächen, Depressionen Krebs, Psychosen (Angstzustände, Schizophrenie), Entwicklungs-Störungen | Risiko einer Infektion mit HIV oder Hepatitis, Überdosis, Persönlichkeitsstörungen,Beschaffungskriminalität,Soziale Isolation, VerwahrlosungRisiken werden mit Mischkonsum stark erhöht | Überdosis kann zum Tod führen gefühlsmässiges Tief, sobald Wirkung nachlässt, hohes Suchtpotential. Depressionen, psychische Veränderungen, körperliche Folgeschäden | Herzversagen, Hirnblutungen, Schlaganfälle, Dosissteigerung. depressive Verstimmungen. Angstzustände, Gewichtsverlust, Organschäden | Depressiver Verstimmungen, Dosissteigerung,Negative Beeinflussung von diversen Vorerkrankungen, Minderung der kognitiven Fähigkeiten (v.a. Gedächtnis), Bei Überdosis und Mischkonsum Lebensgefahr, Schlaflosigkeit, Angstzustände | Unfallgefahr erhöht, Kontrollverlust, Gefährdung des Herz bei Rauschtrinkern.Organschäden (Leber, Bauchspeicheldrüse, Speiseröhre, Magen Darm, Gehirn. ImmunsystemDie Entwicklung eines ungeborenen Kindes ist hochgradig gefährdet |
| Spezielles | jährlich 8000 Tabaktote, Rauchen gefährdet das Leben des ungeborenen KindesTabak ist ein bedeutender Wirtschaftszweig | Der Konsum in jungem Alter (Pubertät) kann die Entwicklung negativ beeinflussen  | wichtige Drogen der offenen Drogenszenen am Ende des 20. Jh. | heilige Pflanze der Inkas,Medizinisch als Betäubungsmittel eingesetzt, Manager-Droge, Crack und Freebase sind Abwandlungen des Kokains | Als Doppingmittel eingesetzt, und zu therapeutischen Zwecken verwendet | Als Appetitzügler, Wahrheitsdroge entwickelt, Heute als Partydroge verbreitet | gelegentlicher und massvoller Alkoholkonsum ist für Erwachsenen nicht schädlichAlkoholabhängigkeit kann ein ganzes soziales Umfeld zerstören |